

Gemeinderatssitzung vom 07.12.2021

Bauanträge

Bauantrag zum Anbau eines Einfamilienhauses an das best. Wohnhaus, Errichtung einer Gaube im best. Obergeschoss der Garage in der Massinger Straße 1

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zum Anbau eines Einfamilienhauses an das bestehende Wohnhaus, Errichtung einer Gaube im best. Obergeschoss der Garage auf der Flurnummer 3/14 der Gemarkung Unterdietfurt in der Massinger Straße 1 zu.

Beschlussfassungen zu den Anträgen und Anregungen aus der Bürgerversammlung am 09.09.2021

Anträge und Anregungen aus der Bürgerversammlung sind im Gemeinderat zu beraten und zu beschließen. Folgende Anträge bzw. Wortmeldungen standen zur Beschlussfassung an:

Wortmeldungen von Siegfried Kellner, Prüll, zu folgenden Themen: Gelbe Tonne/Gelbe Säcke, Auflösung Standesamt Unterdietfurt, Ruhestörung Handloh, Straße in Prüll

Beschlussfassung: Die Regelungen und Organisation der **Abfallentsorgung** liegt in der Zuständigkeit des AWV Isar-Inn. Die Gemeinde Unterdietfurt wird Anfragen und Beschwerden der Bürger diesbezüglich dorthin weitergeben, kann aber hinsichtlich der Organisation der Abfallentsorgung keine Forderungen stellen. Das **Standesamt** Unterdietfurt wurde zum 1.11.2020 an die Stadt Eggenfelden mit einer einstimmigen Beschlussfassung des Gemeinderates übertragen. Ausschlaggebend waren diesbezüglich mehrere Gründe, insbesondere aber der hohe Personalaufwand, die zwingenden Fortbildungen, auch in Bezug auf ausländisches Recht, und die künftigen geforderten höheren Ausbildungen des vorzuhaltenden Personals. Eine durchaus mögliche Rückholung an die Gemeinde wird derzeit nicht erwogen. **Ruhestörungen**, die in diesem Falle dem privaten Bereich zuzuordnen sind, fallen nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde. Fühlt sich ein Bürger in seiner Ruhe gestört, ist das der zuständigen Polizeiinspektion anzuzeigen. Ein Ausbau der **Gemeindeverbindungsstraße in Prüll** ist mittelfristig nicht in Planung. Grundsätzlich wäre eine neue Planung nach dem heutigen Stand zu erstellen und weitere Grundvoraussetzung wäre die Bereitschaft aller Anlieger, kostenlos den Grund für die erforderliche Straßenbreite einschließlich Bankette, Böschungen und Entwässerungsgräben sowie der Ausgleichsflächen bereitzustellen.

Wortmeldungen von Monika Wille, Engl, Klaus Sawitzki, Nöhag, und Wilhelm Fumy, Nöhag, zu folgendem Thema: Mobilfunkmast Nöhag

Beschlussfassung: Es wird angestrebt, den geplanten **Mobilfunkmast** zur Versorgung im Bereich Obermaisbach, Überackersdorf nicht mehr auf dem Grundstück der Gemeinde Unterdietfurt, Fl. Nr. 1375 zu errichten, sondern etwas weiter nach Westen und Norden auf ein Privatgrundstück zu versetzen. Damit wäre ein Mobilfunkmast weiter von den umliegenden Anwesen entfernt und zudem teilweise hinsichtlich des Landschaftsbildes im Wald versteckt. Gespräche mit dem Eigentümer des Privatgrundstücks wurden bereits geführt. Derzeit ist die Gemeinde Unterdietfurt mit der Vorbereitung der Verträge und der Ausschreibung der Baukonzession beschäftigt. Ob der Mobilfunkmast dort errichtet werden kann, wird sich erst im Laufe des Verfahrens ergeben. Die Gemeinde Unterdietfurt wird jedoch die Anlieger und die Öffentlichkeit über den Fortgang informieren. Ein anderer Standort, der nicht in etwa im Bereich Nöhag, Waisenberg läge, hätte zur Folge, dass er nicht für die Betreiber nutzbar wäre, so wie die jetzt angestrebten Standorte.

Wortmeldung von Xaver Hargasser, Prüll, zu folgendem Thema: Gemeindeverbindungsstraße Prüll

Beschlussfassung: Die bereits vor Jahrzehnten erstellte Straßenplanung zum Ausbau der **Gemeindeverbindungsstraße Prüll** entspricht nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen. Zur Umsetzung müsste zunächst eine neue Planung mit der Ermittlung der Ausgleichsflächen erstellt werden. Da jedoch mittelfristig nicht geplant ist, hier einen Ausbau oder teilweisen Ausbau vorzunehmen, wird auch eine Überarbeitung der Planung nicht erwogen. Wenn der Gemeinderat eine Möglichkeit zum Ausbau in den kommenden Jahren sieht, dann wäre zunächst sicherzustellen, dass die Anlieger alle benötigten Flächen für einen Ausbau (Fahrbahn, Bankette, Entwässerungsgräben und Böschungen, sowie Ausgleichsflächen) unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Wortmeldung von Michael Schmid, Vordersarling zu folgendem Thema: Straßensanierungen in Vordersarling

Beschlussfassung: Die **Sanierung der Ortsstraßen** „Eichenweg“ und „Bahnweg“ ist bereits im Maßnahmenplan für künftige Sanierungen eingeplant. Eine fixe Zeitschiene ist jedoch nicht festgelegt. Der Finanzplan sieht im Moment noch für 2022 die Fertigstellung des „Mitterweg“ in Huldessen vor und ab 2023 eine Sanierung in Vordersarling. 2024 oder 2025 ist dann an Sanierungen im Außenbereich gedacht. Die tatsächliche Umsetzung hängt aber von der jeweiligen Entwicklung des Haushaltes ab. Leider ist die Finanzkraft der Gemeinde nicht so gut, dass unstrittig nötige Sanierungen immer relativ kurzfristig möglich sind. Der Gemeinderat strebt an, stetig in jedem Haushaltsjahr mit einem über die Jahre in etwa gleichbleibendem Budget anstehenden Straßensanierungen auszuführen.

Wortmeldung von Kurt Wasmeier, Obermaisbach zu folgendem Thema: Plakate zur Bundestagswahl

Beschlussfassung: Der Gemeinderat begrüßt das Engagement des Herrn Wasmeier um das Ortsbild in der Gemeinde. Die **Plakatierungsverordnung** der Gemeinde Unterdietfurt wurde erst kürzlich der geltenden Gesetzeslage angepasst. Die Plakate der Wahlwerbung sind in einem gewissen Zeitraum vor einer Wahl und danach durch höherrangiges Recht erlaubt. Sicherlich sind nicht alle Bürger über die Vielzahl der Plakate erfreut. Ein Einschreiten der Gemeinde ist jedoch nur bei Gefährdung der Verkehrssicherheit, bei Nichtbeachtung der sog. „Bannmeile“ rund um ein Wahllokal und bei Überschreitung des erlaubten Aufstellungszeitraums nach der Wahl möglich.

Wortmeldung von Martin Ellböck, Neuaich zu folgendem Thema: Gewerbegebiet Neuaich

Beschlussfassung: Der Bürgerentscheid im März 2021 gegen eine neue **Gewerbegebietsausweisung in Neuaich** bindet den Gemeinderat ein Jahr lang und erlaubt keine weiteren Verfahrensschritte in das bereits eingeleitete Bauleitplanverfahren. Über eine Änderung der Planungen oder eine Verfahrenseinstellung kann der Gemeinderat daher nicht vor dem 14. März 2022 beschließen.

Neubau / Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Huldessen - Aufnahme weiterer Bewerber aus den ex-Ante Veröffentlichungen für die Ausschreibungen

Vor dem Versand von Ausschreibungen ist bei beschränkten Ausschreibungen eine sog. Ex-ante-Veröffentlichung auf dem Portal der e-Vergabe erforderlich. Daraufhin bewerben sich dann bisher nicht in die Firmenlisten aufgenommene Unternehmen. Für einige Gewerke haben sich weitere Firmen beworben, um bei den Ausschreibungen beteiligt zu werden. Der Gemeinderat beschloss, alle weiteren Bewerber, die sich aufgrund der vorgeschriebenen ex-ante Veröffentlichung um eine Beteiligung an den Ausschreibungen bewerben, bei den beschränkten Ausschreibungen für Neubau / Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Huldessen in die Firmenlisten aufzunehmen.

Stellungnahme zur Entwicklungssatzung Krandsberg der Gemeinde Mitterskirchen

Der Gemeinderat nahm die 1. Änderung der Entwicklungssatzung zur Kenntnis und beschloss, gegen die Planungen nach dem Entwurf des Büros Landschaftsarchitektur + Stadtplanung B R E I N L,

Industriestraße 1, 94419 Reisbach / Obermünchs Dorf vom 19.10.2021 keine Einwendungen zu erheben.

Festsetzung der Hebesätze für das Haushaltsjahr 2022

Da der Haushalt 2022 nicht vor März 2022 vorliegen wird, ist es erforderlich, die Hebesätze ab 1.1.2022 vorab festzusetzen. Der Gemeinderat beschloss, die Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2022 jeweils bei 380 v. H. zu belassen.

Beschluss zur Abweichung vom Stellenplan zum Haushalt 2021

Der Gemeinderat beschloss, den Stellenplan für Beamte mit einer Änderung zur Kenntnis zu nehmen. Er stimmte weiter zu, dass zum 1.12.2021 eine zusätzliche Stelle im Bauhof geschaffen wird.

Gesonderte Beschlussfassung über den Stellenplan zum Haushalt 2022

Da der Haushalt 2022 nicht wie gesetzlich vorgesehen zum Dezember 2021 vorliegt, soll der Stellenplan zum Haushalt 2022 (wie auch zuvor die Festsetzung der Hebesätze) vorab beschlossen werden. Die Besetzung der Stelle im Bauhof selbst fällt in die Zuständigkeit des ersten Bürgermeisters. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den ausgewiesenen Stellen der Gemeinde Unterdietfurt im Haushaltsjahr 2022 und stimmt dem vorliegenden Stellenplan zum Haushalt 2022 vorab zu.

Kindergarten St. Elisabeth Unterdietfurt - Zustimmung zum Haushaltsplan 2022

Am 23.11.2021 fand die Kindertagenausschusssitzung statt. Dort wurde der Haushaltsplan 2022 vorgelegt. Dieser wurde mit Ausgaben in Höhe von 683.160 € und Einnahmen in Höhe von 703.352 € genehmigt.

Genehmigung der Direktaufträge zur Asphaltierung Zufahrtbereich und zur Einzäunung Abwasserpumpwerk Huldessen

Für die Abschlussarbeiten an den Kläranlagen wurden im Wege der Direktaufträge die Aufträge für die Asphaltierung im Zufahrtbereich zur Kläranlage Huldessen sowie zur Einzäunung erteilt. Der Gemeinderat genehmigte die Auftragserteilung an die Firma Max Streicher GmbH & Co. KGaA, Schwaigerbreite 17, 94469 Deggendorf, für die Maßnahme Pumpwerk Huldessen – Zufahrtbereich – nach dem Angebot vom 20.10.2021 zum Auftragswert von 11.664,38 € brutto., zudem die Auftragserteilung an die Firma Schreier Zäune GmbH, Schlosstraße 10, 83301 Traunreut, für die Maßnahme Pumpwerk Huldessen, Zaun und Tore, nach dem Angebot vom 12.10.2021 zum Auftragswert von 11.887,97 € brutto.

Beschluss zur Rückwirkung einer Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) zum 1.1.2022

Da der Zweckverband Realsteuer- und Buchungsstelle die Kalkulation der Abwassergebühr vorerst nur bis Ende 2021 erstellt hat, um die neuen Betriebskosten einfließen zu lassen, die Zahlen aber erst Ende Januar 2022 für 2021 abgeschlossen werden, soll eine rückwirkende Anpassung der Entwässerungsgebühren zum 01.01.2022 ermöglicht werden. Die Herstellungs- und Verbesserungsbeiträge können erst kalkuliert werden, wenn der Zuschuss feststeht und alle Ausgaben getätigt und in Rechnung gestellt sind. Der Beschluss ermöglicht die rückwirkende Gebührenerhöhung. Sie muss aber dann nicht erfolgen, wenn die Kalkulation wieder erwarten länger dauert. Folge wäre dann, dass das bewusst in Kauf genommene Defizit nicht auf die folgenden Gebührenerträge umgelegt werden darf. Angestrebt werden soll, dass Wasser- und Kanalgebühren den gleichen Kalkulationszeitraum haben, d. h. da die Wasserversorgung bis 2023 kalkuliert ist, könnte man beim Abwasser einmal einen verkürzten Zeitraum nehmen und von 2024 weg im 4-Jahres-Turnus

kalkulieren. Vorteil hier wäre zudem, dass die Satzungsänderungen mitten in der Legislaturperiode eines Gemeinderates liegen, wo bereits genauere Kenntnisse des Satzungsrechtes im Gemeinderat bestehen.

Diese Bekanntmachung wird nachfolgend aufgeführt und ist ebenfalls an den Amtstafeln veröffentlicht.

Bekanntmachung

Rückwirkende Anpassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Unterdietfurt vom 09.04.2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterdietfurt hat am 07.12.2021 beschlossen, dass die in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Unterdietfurt vom 09.04.2021 festgesetzten Gebühren (vgl. §§ 10 und 11 BGS-EWS) der Kostenentwicklung bzw. entsprechend den ausgabenrechtlichen Voraussetzungen zum 01.01.2022 angepasst werden.

Vorbehaltlich der noch durchzuführenden endgültigen Kalkulation der Gebühren wird die Anpassung voraussichtlich zu einer Erhöhung der Gebühren gegenüber den derzeit geltenden Sätzen führen.

In welcher Höhe eine Anpassung erforderlich sein wird, kann erst nach Abschluss der Berechnungen festgestellt werden.

Diese Bekanntmachung dient lediglich der Vorabinformation der Gebührenzahler, da die endgültigen Berechnungen erst im Laufe des Jahres 2022 abgeschlossen werden können, die Anpassungen der Gebühren jedoch aus verwaltungsrechtlichen und verwaltungstechnischen Gründen rückwirkend zum 01.01.2022 erfolgen müssen und somit rückwirkend in Kraft treten.

Unterdietfurt, 08.12.2021

gez.

Bernhard Blümelhuber

Erster Bürgermeister

Festsetzung des Wasserabrechnungspreises für den Notverbund mit der Gemeinde Geratskirchen rückwirkend ab dem 1.1.2021

Bezüglich der Wasserversorgung besteht ein Notverbund zwischen den Gemeinden Unterdietfurt und Geratskirchen. Nachdem u.a. zum 01.12.2020 der Wasserbezugspreis von den Stadtwerken Eggenfelden erhöht wurde, ist eine Anpassung des Verrechnungspreises an die Gemeinde Geratskirchen notwendig. Die durchgeführte Kalkulation ergab, dass eine Anpassung zum 01.01.2021 auf 1,14 € pro cbm (bisher 0,87 €) erforderlich ist.

Tiefbrunnen Engl - Genehmigung der gemeindlichen Stellungnahme

Bereits in der letzten Sitzung wurde das Thema ausführlich besprochen. Der Gemeinderat spricht sich für eine Verlängerung des Tiefbrunnens aus.

Bericht über die unvermutete örtliche Kassenprüfung vom 30.11.2021

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Bericht über die unvermutete örtliche Kassenprüfung der Gemeindekasse, die am 30.11.2021 durch Bürgermeister Bernhard Blümelhuber stattfand. Beanstandungen gab es nicht, der Kassenverwalterin Veronika Strobl wurde eine einwandfreie Arbeit bescheinigt.

Beauftragung eines Beraters zur Umsetzung des Mobilfunkförderprogramm

Die Beauftragung eines Beraters für die Ausschreibung der Baukonzession zur Errichtung eines Mobilfunkmasten im Bereich Waisenberg / Nöhag / Überackersdorf wurde schon länger verschoben, da sich hinsichtlich des Grundstückes ein anderer Standort auf einem Privatgrund gegenüber dem bisher vorgesehenen Standort ergeben hat. Da die Grundstücksangelegenheiten jedoch noch nicht soweit gediehen sind, dass man die Ausschreibung vorbereiten könnte, ist auch die Beauftragung eines Beraters noch nicht nötig. Der Beschluss wird daher zurückgestellt.

Antrag auf Nutzung des Gemeindewappens in der Nutzung einer Wappenpräsentation

Herr Heinze bat mit E-Mail vom 24.10.2021 um Erlaubnis, das Wappen unserer Gemeinde und die Wappen der Ortsteile in seiner Wappenpräsentation auf seiner Internetseite darzustellen. Er beschäftigt sich seit Jahren damit, eine Sammlung kommunaler Wappen Deutschlands (Dörfer, Gemeinden, Städte, Kreise, Landkreise und Regionen) zusammenzustellen und diese auch anderen Interessierten auf seiner Internet-Seite zu zeigen. Der Gemeinderat beschloss, die nach Art. 4 Abs. 3 GO erforderliche Erlaubnis für die Verwendung des Gemeindewappens zu erteilen.

Informationen

Information über die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrale Buchungsstelle vom 01.12.2021 durch 3. Bürgermeister Josef Benno Seidl

Dritter Bürgermeister Josef Benno Seidl berichtete über die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrale Buchungsstelle vom 01.12.2021. Themen waren u.a. das Protokoll der letzten Sitzung, die Jahresrechnung und die Rechnungsprüfung für 2020.

Information über Kindergartenausschusssitzung vom 23.11.2021 durch Gemeinderat Stephan Schreiber

Gemeinderat Stephan Schreiber berichtete über die Kindergartenausschusssitzung vom 23.11.2021. Themen waren der Haushaltsplan 2022, die Kinderzahlen-Personal ab Januar 2022, Schließtage 2022, Elternbeiträge ab September 2022, Info zum Leitungs- und Verwaltungsbonus sowie Wünsche und Anträge.

Vereinbarung des Sitzungstermins für die Januarsitzung 2022

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 11.01.2022, statt.

Weitere öffentliche Informationen des ersten Bürgermeisters

Verwendungsnachweis Kläranlage: Für die Druckleitung von Huldessen nach Unterdietfurt wurde der Zuschuss mit TEUR 296 exakt bestätigt; TEUR 170 hat die Gemeinde bereits erhalten, der Rest von TEUR 126 wird vermutlich in Kürze ausbezahlt. Für die Kläranlage Unterdietfurt hatten wir bereits TEUR 180 erhalten; es wurde ein Zuschuss von insgesamt TEUR 411 bewilligt, sodass jetzt noch TEUR 231 zur Auszahlung anstehen.

PV-Anlage auf Kalthalle und Bauhof: Für den Betrieb der Kläranlage Unterdietfurt ist es (ebenso wie in Huldessen) sinnvoll, den größten Teil des Stroms selbst zu produzieren. Das wirkt sich dauerhaft kostenreduzierend auf die Abwassergebühren für die Bürger aus. Es werden gerade Berechnungen erstellt und Angebote eingeholt für eine PV-Anlage auf der Kalthalle (Ost- und West-Dach) und auf dem Bauhof (Südseite). Die Gesamtleistung wird knapp unter 100 kWp liegen.

Anschaffung Konferenz-Lautsprecher: Es wurden zwei Lautsprecher für zusammen 462 € angeschafft, damit die Gemeinderatssitzung auch in hybrider Form ordnungsgemäß abgehalten werden kann. Die Gemeinderäte im Sitzungssaal können dadurch mit den Gemeinderäten gut kommunizieren, die an der Sitzung von zu Hause aus teilnehmen.

Spirklweg – Rechnung der Fa. Streicher: Die Teil-Sanierung (Asphaltierung) des Spirklwegs ist nunmehr abgeschlossen. Die Fa. Streicher hat eine Rechnung über TEUR 61 gestellt.

Diverse Ausbesserungsarbeiten in Huldessen: Der Bauausschuss hatte in seiner letzten Sitzung verschiedene schadhafte Stellen in Huldessen besichtigt. Die Fa. Reidl hat diverse Ausbesserungsarbeiten in der Moarsiedlung, Am Hausberg und an der Brücke Neuaichner Straße vorgenommen. Die Kosten hierfür haben sich auf ca. TEUR 13 belaufen.

Winterdienstbesprechung: Diese hatte am 18.11. stattgefunden. Der Winterdienst wird durch die Bauhof-Mitarbeiter Guido Müller, Thorsten Einhorn und Jürgen Bauer ausgeführt. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber hat klar darauf hingewiesen, dass bei den Räumarbeiten keinerlei Risiko einzugehen ist, speziell wenn durch parkende Autos die Räumarbeiten erschwert werden. Sollte es zu eng werden, dann ist an dieser Stelle kein Winterdienst möglich. Die Bürger sind aufgerufen, ihre Autos in den Garagen und Grundstückseinfahrten zu parken und nicht auf den Straßen und Gehsteigen. Ebenso ist es zu unterlassen, dass Firmenfahrzeuge (LKW, Kombis usw.) mit nach Hause genommen werden und auf den Straßen und Gehwegen stehen; wenn das trotzdem gemacht wird, ist ein derartiges Fahrzeug in der Grundstückseinfahrt bzw. der eigenen Garage zu parken.

Mitarbeiterbesprechung am 01.12.2021: Die neuen Mitarbeiter Jürgen Bauer, Christoph Maierhofer und Julian Reiß wurden begrüßt und stellten sich vor.

Gemeinsame PR-Kampagne für die Corona-Impfung: Das Landratsamt möchte zusammen mit den Bürgermeistern eine PR-Kampagne fürs Impfen starten. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber hat zugesagt, die Initiative zu unterstützen. Der Bericht war bereits am 04. Dezember im Rottaler Anzeiger zu lesen.

Digitalpakt Schule: Wie erwartet ist der Bewilligungsbescheid über TEUR 36,6 eingegangen, das sind 90 % der förderfähigen Kosten von TEUR 40,7. Bei der Maßnahmendurchführung wird jetzt noch die später angeschaffte Dokumentenkamera hinzugenommen, sodass die förderfähigen Kosten auf TEUR 41,4 steigen und die Zuwendung dann endgültig TEUR 37,3 betragen sollte. Es besteht nunmehr auch die Möglichkeit, für die Administration eine Förderung zu beantragen. Alissa Rothenaicher wird sich darum kümmern, damit wir hier gut unterstützt werden und einen finanziellen Ausgleich erhalten.

Endgültige Umlagegrundlagen (Umlagekraft) für 2022: Die errechnete Umlagekraft der Gemeinde Unterdietfurt für 2020 beträgt 2,559 Millionen Euro. Sofern die Kreisumlage mit 45,5 % unverändert bleibt, sind das für 2022 somit 1,164 Mio. Euro und damit TEUR 143 mehr als in 2021.

Einkommensteuerbeteiligung 2022: Die Einkommensteuerbeteiligung ist seit Jahren die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde Unterdietfurt. Die vorläufige Hochrechnung für 2022 zeigt einen Wert von 1,316 Mio. Euro, der Haushaltsansatz 2021 belief sich auf 1,225 Mio. Euro.